

Pressemitteilung

S-UBG AG und Invest Kapital Holding AG übernehmen Ergocast

Kapital zu Neuaufstellung und Erhalt von 200 Arbeitsplätzen

Jünkerath, 10. November 2010 – Die **S-UBG AG**, der Beteiligungsfonds für mittelständische Unternehmen in der Region Aachen, Krefeld und Mönchengladbach, und die **Invest Kapital Holding AG**, München, eine Unternehmer geführte, industrielle Beteiligungsholding mit Spezialisierung auf das Heben von Verbesserungspotentialen bei produzierenden mittelständischen Unternehmen in Deutschland, haben gemeinsam mit dem Management zum 1. November 2010 sämtliche Anteile an der Gießerei Ergocast aus Jünkerath/Eifel übernommen und dem Unternehmen und den Mitarbeitern nach der Insolvenz eine neue Perspektive gegeben.

Ergocast hatte Anfang 2010 nach der schweren Wirtschaftskrise Insolvenz angemeldet. Das Beteiligungskapital und das operative Knowhow sollen die begonnene Sanierung der im September 2010 neu gegründeten Ergocast-Gruppe sichern. „Damit erhalten wir rund 200 der vormals 250 Arbeitsplätze“, sagt Horst Gier, Vorstandsmitglied der S-UBG AG. „Ergocast ist in einer traditionellen Branche mit soliden Zukunftsaussichten tätig. Mit einer nachhaltigen Strategie können wir das Unternehmen wieder zu alter Ertrags- und Umsatzstärke zurückbringen.“

Krisenjahre 2008 und 2009 überwunden

Ergocast ist eine Eisengießerei, die im Wesentlichen komplexen, hochwertigen Eisen – und Sphäroguss im Maschinenformguß und im großen Handformguß mit Gewichten von bis zu 50t pro Teil produziert. Kunden stammen vor allem aus dem Maschinen- und Schwermaschinenbau. Die Teile werden z.B. in großen Kraftwerksturbinen oder Hydraulikkomponenten eingesetzt.

Während im Maschinenformguß die Konkurrenz aus dem Ausland groß ist, sind im Handformguß hohes technisches Know-How und individuelle Beratung notwendig. „Dieser Bereich hat auch in der Vergangenheit stets profitabel gearbeitet, denn unsere Mitarbeiter sind hier extrem gut ausgebildet“, erklärt Norbert Lüling, Geschäftsführer des Unternehmens. „Wir verkaufen unsere Teile sogar in die USA sowie an Kunden aus China.“

Die Strategie mit den neuen Investoren zielt darauf ab, den technischen Stand durch Investitionen zu verbessern und die Arbeitsprozesse zu optimieren. „Ergocast macht tolle Produkte. Das Knowhow der Mitarbeiter ist hoch. Die Auftragspipeline ist gut. Wir suchen nun erfahrene Branchenexperten, die uns helfen Ergocast bei den innerbetrieblichen Abläufen effizienter zu machen und auf den neuesten Stand zu bringen“, so Jürgen Mitsch, Vorstand der IKH AG.

Ergocast, **1687 in Jünkerath gegründet**, früher die Gießerei der Mannesmann Demag, war seit 2007 im Besitz der holländischen Nimbus-Gruppe, die weitere Beteiligungen an anderen Gießereien hält. NIMBUS wollte damit sein eigenes Angebot um Großgussteile ergänzen. Bei Ergocast wurden erhebliche Investitionen angestoßen, die jedoch im Zuge der Wirtschaftskrise 2008 und 2009 nicht abgeschlossen werden konnten. Auftrags- und Umsatzrückgänge trieben Ergocast in die Zahlungsunfähigkeit. „Mittlerweile sind die Kundenbedarfe zurückgekehrt und wir konnten trotz Insolvenz relevante Aufträge für die Zukunft gewinnen. Durch die Insolvenz haben wir auch die krisenauslösenden Finanzprobleme abgeschüttelt“, erklärt der Geschäftsführer und Mitgesellschafter Norbert Lüling. „In der Traditionsbranche Eisenguss sind wir damit hervorragend positioniert.“ Lüling ist seit zehn Jahren bei der Ergocast GmbH beschäftigt und beteiligt sich auch mit eigenen Finanzmitteln an der aktuellen Transaktion.

Pressekontakt:

S-UBG AG
Humberto Duarte
Markt 45-47
D-52062 Aachen
Tel.: 0241 - 4 70 56 -0
Fax: 0241 - 4 70 56 -20
duarte@s-ubg.de
www.s-ubg.de

VOCATO public relations
Corinna Bause
Bahnstr. 19
D-50858 Köln
Tel.: 02234 - 60 198 -19
Fax: 02234 - 60 198 -12
cbause@vocato.com
www.vocato.com

Über die S-UBG:

Die S-UBG-Gruppe, Aachen, ist der führende Partner bei der Bereitstellung von Eigenkapital für etablierte mittelständische Unternehmen (S-UBG AG) und junge, technologieorientierte Start-ups (S-VC GmbH) in der Wirtschaftsregion Aachen, Krefeld und Mönchengladbach. Die S-UBG AG investiert in Wachstumsbranchen; eine hohe Qualität des Unternehmensmanagements ist für die Beteiligungsgesellschaft ein maßgebliches Investitionskriterium. 1997 gründeten die Gesellschaftersparkassen mit der S-VC GmbH einen eigenen „Early-Stage-Fonds“, um junge Start-up-Unternehmen zu finanzieren. 2007 kam der Seed-Fonds Aachen hinzu, der das Angebot um Beteiligungskapital für technologieorientierte Unternehmensgründungen erweitert. Die S-UBG-Gruppe ist derzeit an knapp 40 Unternehmen in der Region beteiligt und nimmt damit einen Spitzenplatz in der Sparkassen-Finanz-Gruppe ein. Weitere Informationen: www.s-ubg.de

Über die Invest Kapital Holding AG (IKH):

Die Invest Kapital Holding AG ist eine seit 2005 aktive unternehmergeführte Beteiligungsholding, die sich vor allem im deutschsprachigen Raum an mittelständischen Technologieunternehmen bis ca. 100 Mio. Euro Umsatz beteiligt. Beteiligungskriterien sind vorhandene Markteintrittsbarrieren und Führerschaft beim technischen Knowhow, aber operativen Verbesserungsmöglichkeiten, die gemeinsam mit dem Management des Unternehmens vor Ort gehoben werden. Wir verstehen uns als Investment Boutique mit schlanken Strukturen und schnellen Entscheidungswegen. Die Investments erfolgen selektiv, dafür wird nach Übernahme ein hoher Betreuungsaufwand garantiert.

Kontakt über: info@investkapital.com

Über die Ergocast GmbH:

Die Ergocast GmbH mit Sitz in Jünkerath (Eifel) blickt auf eine über 300-jährige Geschichte zurück. Als Eisenhütte wurde sie 1687 gegründet und entwickelte sich weiter zur Gießerei, die sowohl handgeformte Einzelstücke als auch Maschinenguss- und Großgussteile bis 50 to. herstellt. Im 20. Jahrhundert gehörte Ergocast zur Mannesmann-Demag-Gruppe. Im Zuge des Kaufs von Mannesmann durch Vodafone Ende der 90er Jahre wurde das Unternehmen an den Finanzinvestor KKR veräußert. Dieser verkaufte Ergocast 2007 an die holländische Gietburg-Gruppe, ein Spezialunternehmen für Guss-Produkte. Seit der Insolvenz 2009 und Neugründung im September 2010 entwickelt sich Ergocast positiv und baut nun den Standort Jünkerath zu einem modernen, weltweit tätigen Werk aus.

Weitere Informationen: www.ergocast.de